

Komponentenverguss

Auf den Spuren Tutanchamuns

In die Welt der Pharaonen und Mumien entführt die Hamburger Werner Wirth GmbH ihr Publikum während der Productronica. Mit dem „Tutanchamun-Prinzip“

stellt das Unternehmen, ein Hot-Melt-Moulding Verfahren vor, das eine lange Lebensdauer von schützenswerten Funktionseinheiten sichert.

Der Einsatz von Thermelt reichen von Industrieelektronik über Automotive bis zur weißen und braunen Ware und Kommunikationselektronik.

„Die Vorteile im Komponentenschutz sind bestehend“, erklärt Produktmanager Bernd Conrad. „Entsprechend dem jeweiligen Anforderungsprofil können wir Erweichungspunkt, Einsatztemperatur, Haftung auf dem Trä-



germaterial, Viskosität, Shore A-Härte, Reißdehnung und Brennverhalten variieren“, so Conrad weiter, „d.h. der-

Schutz ist genauestens auf die jeweiligen Anforderungen ab-

gestimmt“, zählt er auf und versichert:

„Gebrochene Platinen gehören künftig der Vergangenheit an.“

„Zudem“, versichert der Produktmanager, „stehen

wir bereits in der Projektphase mit unserer umfassenden Beratungsleistung zur Verfügung.“ In diesem Stadium werden Musterteile festgelegt sowie die Parameter für den Aufbau der Formen – Aufnahme, Entlüftung, Entformung, Einspritzzeit, Nachdruck- und Abkühlzeit – ermittelt, so dass ein reibungsloser Produktionsprozess gewährleistet ist. (cm)

Kennziffer:

355